

Das schreibt der „Newsclick“ zum Spiel:

## **Borussia erreicht Halbfinale verdient**

**Bezirksoberligist VfR Osterode verliert im Bezirkspokal völlig verdient mit 1:0 – Höherer Sieg ist möglich**

Von Klaus Fraedrich

LEBENSTEDT. Der Traum des SV Borussia Salzgitter, das Halbfinale im Fußball-Bezirkspokal zu erreichen, ist wahr geworden. Gestern Abend warfen die Borussen den Bezirksoberligisten VfR Osterode mit einem hochverdienten 1:0 (0:0) aus dem Rennen.

Nur in den ersten fünf Minuten der Partie sah es so aus, als würde der eine Klasse höher angesiedelte Gast dieser Rolle auch gerecht werden. Da wirkte der VfR spritziger in den Zweikämpfen, während Borussia Probleme hatte, den Ball zu behaupten. Doch spätestens mit den ersten Chancen der Hausherren war der Hebel umgelegt. Erst scheiterte Cihan Cetkin an VfR-Schlussmann Marcel Föste (13.), dann traf anschließend Martin Cholewas Kopfball die Latte, ehe Patrick Ulrichs Kopfball in Föstes Armen landete (14.). Pech, das sich Cihan Cetkin, der Sekundenbruchteile zu spät gegen Föste kam bei dieser Aktion verletzte und ins Krankenhaus musste.

Seine Mitspieler blieben unbeeindruckt, kontrollierten das Spiel und waren technisch wie spielerisch dem Gast um Längen überlegen.

Wenn der VfR Osterode so borniert war zu glauben, er könne mit einem durch A-Jugendliche verstärkten zweiten Anzug eine der technisch besten Mannschaften der Bezirksliga quasi im Vorbeigehen aus dem Wettbewerb kicken, dann wurde dies zurecht bestraft.

Glück für den Gast, dass die Borussen gute Angriffe nicht erfolgreich abschlossen oder noch bessere Möglichkeiten förmlich vertändelten. Zum Unglücksraben wurde dabei Sascha Assmann, der die Borussia allein auf die Siegstraße hätte schießen müssen, aber mehrfach scheiterte oder zu eigensinnig besser postierte Mitspieler nicht sah.

So mussten die Hausherren am Ende noch um das von Patrick Ulrich erzielte 1:0 (64.) bangen, weil der VfR doch noch etwas aufkam. Die letzte Möglichkeit zum Ausgleich vereitelte Jordanis Bairaktaridis gegen Sven Knackstädt (90. +2)

**Borussia:** Bairaktaridis – Oehlert – Hornich, Gasch – Cholewa (83. Adjei), Bayrakdar, Sebastian Ulrich, Sickert, Patrick Ulrich, Ahmet Cetkin, Cihan Cetkin (26. Assmann)

Quelle: [www.newsclick.de](http://www.newsclick.de)